

Bürgerinitiative Treptower Park  
c/o Figurentheater Grashüpfer  
Puschkinallee 16 a, 12435 Berlin  
[www.TreptowerPark.de](http://www.TreptowerPark.de)

Berlin, den 29.09.2007

BVV Treptow-Köpenick  
Ausschuss für Kultur, Wirtschaftsförderung  
und Tourismus  
Herrn Knack  
und  
Ausschuss für Umwelt, Grünflächen und Immobilienwirtschaft  
Herrn Durinke  
PF 910240  
12414 Berlin

### **Ausrichtung der Treptower Festtage**

Sehr geehrter Herr Knack, sehr geehrter Herr Durinke,

mit Sorge beobachten Bürgerinnen und Bürger, sowie die „Bürgerinitiative Treptower Park“ die Übernutzung des Treptower Parks, insbesondere während der Sommermonate.

Als Teil dieses Problems sehen wir ein falsches Konzept beim Ausrichten der Treptower Festtage.

Die Festtage sind überdimensioniert.

Ihre Qualität entspricht nur der eines gewöhnlichen Straßenfestes, welches unserer Meinung nach auch auf die Straße gehört und nicht in die Natur.

Besonders die große Bühne auf der Wiese am Rosengarten produziert bis 22 Uhr Lärm, der Erholungssuchende abschreckt und nicht nur störend für die Anwohner in Alt-Stralau ist.

All dies trägt dem Ort der Veranstaltung keine Rechnung. Wir wünschen uns daher eine eher naturnahere Ausrichtung des Festes, die sich mehr um eine Wertschätzung des Parks bemüht. Derzeit wird die Chance vertan, mit den Treptower Festtagen auch ein Bewusstsein für den Ort, an dem sie stattfinden zu verbinden. Dies ist aus unserer Sicht dringend nötig, damit Bürgerinnen und Bürger für eine erhöhte Achtung der Natur des Parks sensibilisiert werden. Letztlich kommt es nicht nur dem Treptower Park zugute, denn die Festtage dienen auch der Außendarstellung des Bezirks Treptow-Köpenick.

Wir, die Mitstreiterinnen und Mitstreiter der „Bürgerinitiative Treptower Park“, fordern deshalb ein deutliches Umsteuern bei der Konzeption der Treptower Festtage.

Gerne sind wir zu einem Gespräch bereit, um unsere Vorschläge und Ideen darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Sigrid Schubert

Sprecher der Bürgerinitiative

Klaus Verstrepen

Zur Kenntnis an die Fraktionsvorsitzenden der BVV: CDU, SPD, Bündnis90/Grüne und LINKE  
und an den Einzelverordneten Peter Thuge